

# Von den Welfen zu den Staufern



Der Tod Welfs VII. 1167 und die  
Grundlegung Oberschwabens  
im Mittelalter

5.–7. Oktober 2017  
Tagungshaus Weingarten



Stiftung Oberschwaben



Gesellschaft Oberschwaben  
für Geschichte und Kultur



Stadt  
Ravensburg

Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

Donnerstag, 5. Oktober 2017

12:00 Uhr  
Mittagessen

12:45 Uhr  
**Begrüßung und Einführung**

Dr. Heike Wagner, Weingarten  
Prof. Dr. Andreas Schmauder, Ravensburg  
Prof. Dr. Thomas Zotz, Freiburg i. Br.

## Sektion 1: Der Ausklang der Welfenzeit in Oberschwaben

Moderation: PD Dr. Steffen Krieb, Freiburg i. Br.

13:15 Uhr  
**Welf VII. – letzter Spross des süddeutschen Welfenstammes**  
Prof. Dr. Matthias Becher, Bonn

14:00 Uhr  
**1167–1191: Friedrich Barbarossas Hausmachtspolitik in  
Oberschwaben und das patrimonium Altorfensium**  
Prof. Dr. Thomas Zotz, Freiburg i. Br.

14:45 Uhr  
Kaffee/Tee

15:15 Uhr  
**Der Übergang des süddeutschen Welfenerbes an die Staufer**  
Die Präsenz der neuen Herren vor Ort  
Dr. Heinz Krieg, Freiburg i. Br.

16:00 Uhr  
Besichtigung der Welfengruft in der Weingartner Basilika

17:15 Uhr  
Abfahrt nach Ravensburg  
Stadtführung in Ravensburg: Die Ravensburg/Veitsburg  
Prof. Dr. Andreas Schmauder, Ravensburg

19:00 Uhr  
Abendessen in Ravensburg

20:00 Uhr  
Öffentlicher Vortrag  
Schwörsaal im Waaghaus Ravensburg

**Kaiser Friedrich II. und Oberschwaben**  
Prof. Dr. Wolfgang Stürner, Stuttgart

anschließend Empfang der Stadt Ravensburg  
Rückfahrt nach Weingarten

Freitag, 6. Oktober 2017

8:00 Uhr  
Morgenimpuls in der Kapelle  
Frühstück

## Sektion 2: Die staufische Herrschaft im Welfenland

Moderation: Prof. Dr. Peter Rückert, Stuttgart

9:00 Uhr  
**Die Ministerialen von Tanne-Waldburg-Winterstetten**  
Pfeiler der staufischen Herrschaft in Oberschwaben  
PD Dr. Harald Derschka, Konstanz

9:45 Uhr  
**Die Herren von Waldsee**  
Dr. Karel Hruza, Wien

10:30 Uhr  
Kaffee/Tee

11:00 Uhr  
**Die Staufer und die oberschwäbischen Städte**  
Dr. Nina Kühnle, Kiel

12:00 Uhr  
Mittagessen

## Sektion 3: Oberschwaben in nachstaufischer Zeit

Moderation: Prof. Dr. Sigrid Hirbodan, Tübingen

14:00 Uhr  
**Die Bedeutung des Raumes Oberschwaben für das  
spätmittelalterliche Königtum**  
Prof. Dr. Paul-Joachim Heinig, Mainz

14:45 Uhr  
**Kloster Weingarten und die Erinnerung an die Welfen**  
Prof. Dr. Hans Ulrich Rudolf, Weingarten

15:30 Uhr  
Kaffee/Tee

16:00 Uhr  
**Das Kloster Weingarten – ein Ort staufischer Erinnerung?**  
Zu einem verlorenen spätmittelalterlichen Fresko aus dem  
Kloster Weingarten  
Dr. Kai-Michael Sprenger, Mainz

16:45 Uhr  
**Das Prämonstratenserklöster Weißenau**  
Geschichte, Erinnerung und Förderer im Spiegel der Acta sancti  
Petri in Augia  
Johannes Waldschütz M.A., Freiburg i. Br.

17:30 Uhr  
**Welfische Klostergründungen im Grenzbereich von Schwaben und Bayern**  
Geschichte und Erinnerung  
[Prof. Dr. Franz Fuchs, Würzburg](#)

18:30 Uhr  
Abendessen

## Samstag, 7. Oktober 2017

8:00 Uhr  
Morgenimpuls in der Kapelle  
Frühstück

Moderation: Dr. h.c. Elmar L. Kuhn, Überlingen

9:00 Uhr  
**Burg und Stadt Ravensburg**  
[Prof. Dr. Andreas Schmauder, Ravensburg](#)

9:45 Uhr  
**Memmingen und die ostschwäbischen Reichsstädte**  
[Prof. Dr. Rolf Kießling, Augsburg](#)

10:30 Uhr  
Kaffee/Tee

11:00 Uhr  
**Die Landvogtei Oberschwaben in der Frühen Neuzeit**  
[Prof. Dr. Franz Quarthal, Stuttgart](#)

11:45 Uhr  
**Diskussion zum Abschluss**

12:30 Uhr  
Mittagessen  
danach Ende der Tagung

## Tagungsleitung

Prof. Dr. Andreas Schmauder  
Haus der Stadtgeschichte, Ravensburg

Dr. Petra Steymans-Kurz  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Thomas Zotz  
Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur,  
Freiburg i. Br.

## Von den Welfen zu den Staufern

### Der Tod Welfs VII. 1167 und die Grundlegung Oberschwabens im Mittelalter

Mit dem Tod Welfs VII., des einzigen Sohnes Herzog Welfs VI., im Jahre 1167 wurde das Ende der Welfenherrschaft in Oberschwaben eingeläutet. War zunächst Welfs VI. Neffe Heinrich der Löwe, Herzog von Bayern und Sachsen, Anwärter auf das Erbe, so ging dieses schließlich in die Hände der Staufer über. Der Zugewinn für die staufische Hausmacht war beträchtlich, insbesondere durch die Übernahme potenter Ministerialenfamilien.

Anliegen der Tagung anlässlich des 850. Todestages von Welf VII. ist es, den Herrschaftswchsel von den Welfen zu den Stauern in Oberschwaben auf den Ebenen von Verwaltung und Ämterwesen, von Adel und Ministerialität, Städten und Klöstern genauer zu analysieren und den Stellenwert Oberschwabens im spätstauferischen Reich zu bestimmen. Darüber hinaus interessiert die weitere herrschaftliche Entwicklung des ehemaligen Welfenlandes in nachstauferischer Zeit im Rahmen der Landvogtei Oberschwaben. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, welche Erinnerung an die Familie, die das Land so stark geprägt hat, in Spätmittelalter und Früher Neuzeit wach blieb und erneuert wurde.

## Zur Teilnahme

|  |          |
|--|----------|
| <b>Tagungskosten</b>                       |          |
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ | 109,00 € |
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ | 97,00 €  |
| - ohne Übernachtung und Frühstück          | 39,00 €  |
| <b>Ermäßigt</b>                            |          |
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ | 62,00 €  |
| - ohne Übernachtung und Frühstück          | 14,00 €  |

Das Abendessen in Ravensburg ist nicht im Preis enthalten.

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 752; Fax: +49 711 1640 852  
E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 20.09.2017. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 27.09. bis 04.10.2017 (Eingangdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungshaus Weingarten –  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18 Uhr – 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt. Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.